

	<h1 style="text-align: center;">Coop Naturafarm Eier</h1> <h2 style="text-align: center;">Checkliste ordentliche Kontrollen und Nachkontrollen</h2> <h3 style="text-align: center;">Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS</h3>	
	<p>Gemäss: Richtlinie Coop Naturafarm-Eier, Anforderungen an die Aufzucht von Junghennen und die Produktion von Eiern vom 01.09.2007</p> <p>erstellt: 27.03.2014 genehmigt: 28.03.2014 CSC, U.Stettler gültig ab: 10.04.2014</p>	<p>KHB Tierhaltung Landwirtschaft</p> <p>F.000118.02.d</p> <p>Seite 1 von 1</p>

Betrieb Name / Ort **Datum:**

Junghennen-Betrieb
 Legehennen-Betrieb
 gut/erfüllt
 genügend
 knapp
 ungenügend / nicht erfüllt

1	Stallinnenraum				
	Scharraum bodendeckend, trocken und locker eingestreut				
	Licht im Stall mind. 15 Lux (Tageslicht mind. 5 Lux und Kunstlicht) (Ausnahme Nester)				
	Stallklima (Schadgase, Staubbelastung, Luftbewegung, Temperatur, usw.) i. O.				
	Die nötigen Tränken und Futterplätze sind funktionstüchtig und in Betrieb				
	Lichtphase wird nicht künstlich auf mehr als 16 h ausgedehnt (Ausn.: Küken, erste 3 Tage nach Einstallung)				
2	Aussenklimabereich (AKB)				
	Aussenklimabereich ist offen (täglich mind. 10 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ permanent zugänglich)				
	Aussenklimabereich ist zu, die Begründung ist zulässig: _____ (Legehennen: 7 Tg nach Einst., starker Wind im AKB, Schnee, Temp. <-5°C; Junghennen: bis 42. LT, bis 70. LT Temp. <16°C, bis 105. LT Temp. <10°C, starker Wind, Schnee, Temp. <-5°C;)				
	AKB ist bodendeckend eingestreut				
	AKB strukturiert mit Strohballen, Heizen, Sitzstangen o.Ä.; Staubbaden ist möglich				
	AKB hat eine Tränke, die Tränke läuft (Ausnahme Frostgefahr)				
3	Weide / Laufhof (nicht zutreffendes durchstreichen); bei Junghennen freiwillig				
	Weide / Laufhof ist offen (täglich mind. 12 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ oder 11 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ permanent zugänglich; Laufhof möglich während Vegetationsruhe oder bei nassem Boden)				
	Weide und Laufhof zu, Begründung ist zulässig: _____ (während / nach starkem Niederschlag, starker Wind, Schnee, kalt <-5°C, bis Ende 23. AW, Mauser, Krankheit)				
	Weide ist mit Gräsern und Kräutern bewachsen (morastige Stellen ausgezäunt oder trockengelegt)				
	Mind. 10m ² Schatten / 1000 Tiere durch natürliche / künstliche Strukturen vorhanden und gut verteilt				
4	Allgemein				
	Sauberkeit und Hygiene in Stall, Aussenklimabereich und / oder Weide in Ordnung				
	Kein Verletzungsrisiko für die Hennen in Stall, Aussenklimabereich und / oder Weide				
5	Tiere				
	Kranke, verletzte, schwache Tiere in separatem Stallabteil oder ausgemerzt				
	Gefiederbeurteilung der Herde mit dem schlechtestem Gefieder: _____ Alterswoche: _____				
	Keine gekürzten, gestutzten, touchierten Flügel, Krallen, Kämme, Schnäbel, keine Geflügelbrillen;				
	Wenn Schnäbel touchiert sind liegt Bewilligung Kontrolldienst vor				
6	Tierbestand				
	Der Stall und die fixen Stalleinrichtungen stimmen noch mit dem vorhandenen Betriebsspiegel, sowie der aktuellen Stall- und AKB-Skizze überein				
	Max. mögliche Tierzahl gemäss Betriebsspiegel eingehalten				
	Herkunft der Legehennen: gemeldete Aufzuchttherde, Betrieb: _____				
	Herkunft der CNf-Junghennen: aus inländischer Brüterei: _____				
	Auf dem Betrieb nur Legehennen gemäss CNf-Anforderungen gehalten (gilt nicht für Junghennen-Betriebe)				
7	Eier (gilt nur für Legehennen-Betriebe)				
	Eier werden bei max. 17°C gelagert, Thermometer im Lagerraum vorhanden: Temp: _____ °C				
	Sauberkeit und Ordnung im Eierlagerraum gut				
8	Futter				
	Futterdeklaration mit Vermerk CNf (Etikette oder Lieferschein)				
	CNf-Bestätigung von Futtermittellieferant vorhanden. Mühle: _____				
	Ab dem 43. Lebenstag werden täglich Körner gestreut, Körnersack vorhanden				
9	Produktionsordner				
	Produktionsordner vorhanden. Unterlagen sind vollständig und gemäss Register abgelegt				
	Junghennen-Betrieb: Salmonellenuntersuchungen Transportgeb., AW 5/6 und AW 15/16 vorhanden				
	Stalljournal vollständig und aktuell nachgeführt; wurde Kontrolldienst monatlich zugestellt				
	Behandlungsjournal und Inventarliste vollständig und aktuell nachgeführt; Kokzidiostatika nur bis 10. AW eingesetzt, rezeptpflichtige Medikamente wurden der EiAG und dem Kontrolldienst gemeldet.				
10	Kontrollen Dritter (BTS / RAUS)				
	BTS und RAUS Datum Kontrollbelege: _____ Anforderungen erfüllt: <input type="checkbox"/>				